

# Aktive Gemeinde

www.waehlervereinigung.de . Dezember 2011

Bürgerinformation der Wählervereinigung Für Kobern-Gondorf-Dreckenach

## Der Blick geht nach vorne

Finanziell hat die gesamtwirtschaftliche Lage auch die Ortsgemeinde getroffen. Dennoch gelingt es wirtschaftlich verantwortlich zu handeln und zugleich Kobern-Gondorf weiter zu entwickeln. Die Wiederbelebung der Gewerbeflächen an der Eisernen Hand, die Neuerstellung des Internet-Auftrittes, umfassende Instandsetzungen in der Kindertagesstätte St. Johannes und die Erneuerungen auf den Spielplätzen der Gemeinde belegen dies beispielhaft.

Gleichzeitig müssen wir immer wieder erkennen, wie schwierig und langwierig Behördenwege sind, wie aufwendig die Suche nach Lösungswegen sein kann. Mit der Fertigstellung von Quartier 6, der geschaffenen Freifläche hinter dem Marktplatz, sowie der andauernden Lösungsfindung zur Ansiedlung des Lebensmitteleinzelhandels an der Brückenauffahrt können auch hier Beispiele benannt werden.

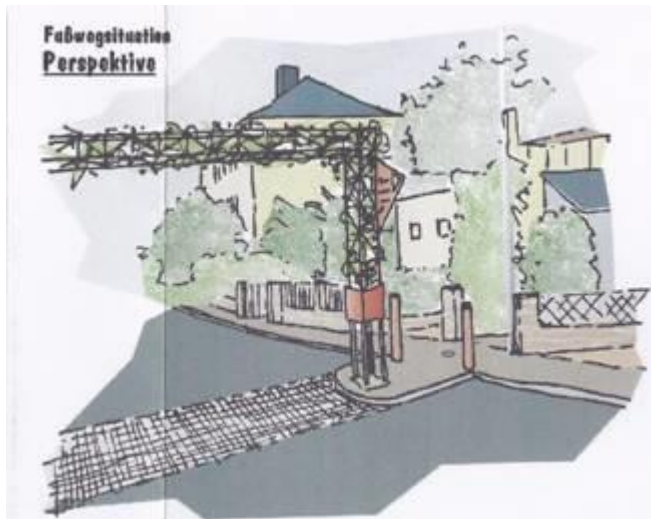
Dennoch: Der Blick bleibt optimistisch nach vorne gerichtet. Kobern-Gondorf hat vieles zu bieten und enorme Chancen. Wir arbeiten weiter an der Zukunft unserer Moselgemeinde.

Viel Spaß beim Lesen der **Aktiven Gemeinde**.

## Mit uns immer gut informiert!

## Städtebausanierung

Ein Ziel der im Jahr 2002 ins Leben gerufenen Städtebausanierung ist es, die Eingangsbereiche und den Ortskern attraktiver zu gestalten. So beschloss der Gemeinderat bereits im Juli 2006 eine Umgestaltung des Moselweges. Da es sich hierbei um eine Landesstraße handelt, ist die Baumaßnahme und Finanzierung mit dem Landesbetrieb Mobilität abzustimmen. In mehreren Gesprächen mit den Verantwortlichen hat sich gezeigt, dass exakte Planungsgrundlagen von der Ortsgemeinde zu liefern sind. Für die Aufnahme der Planung fehlt bisher die Freigabe der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD). Wir bleiben für Sie dran.



Skizzenhaftes Gestaltungsbeispiel des Planungsbüros

## Neugestaltung des Marktplatzes

Eine für uns dringliche Maßnahme ist die Neugestaltung des Marktplatzes. So waren die Fraktionen im Gemeinderat aufgefordert, Kriterien zur Gestaltung einzubringen. Die Fraktion der Wählervereinigung hat zwei Fragebogenaktionen an alle Anlieger des Marktplatzes gestartet, um deren Wünsche berücksichtigen zu können. Die an uns weiter gegebenen Anregungen liegen dem Planungsbüro vor. Der Planungsauftrag durfte erst im Oktober 2011 an das Planungsbüro gegeben werden, als die ADD die grundsätzliche Zustimmung zur Maßnahme erteilt hat. In der Sitzung des Gemeinderates im Januar 2012 wird darauf aufbauend das erste Abstimmungsgespräch mit dem Planer stattfinden.

## Schlossberghalle

Seit vielen Jahren gibt es Probleme mit der Heizungs- und Lüftungsanlage. Die Folge sind hohe Wartungs-, Reparatur- und Energiekosten. Auch die Nutzungsqualität ist beeinträchtigt.

Am 01.03.2010 hat der Gemeinderat auf Empfehlung des Bürgermeisters beschlossen, einen bedarfsorientierten Energieausweis von der Kevag erstellen zu lassen. Das Gutachten spricht eine eindeutige Sprache: Akuter Handlungsbedarf liegt vor. Die Gemeinde muss derzeit jährlich für Energiekosten der Schloßberghalle ca. 45.000 Euro aufbringen. Durch die vorgeschlagenen Umsetzungen würden die Energiekosten um jährlich ca. 35.000 Euro auf dann 10.000 Euro gesenkt. Mit den Energiekosteneinsparungen und verschiedener Förderungen können die Sanierungskosten gedeckt werden.

# Aktive Gemeinde

www.waehlervereinigung.de . Dezember 2011

Bürgerinformation der Wählervereinigung Für Koborn-Gondorf-Dreckenach

Der Gemeinderat hat am 07.11.2011 Entwurfsplanungen in Auftrag gegeben. Sie sollen im Februar / März 2012 konkret aufzeigen, wie sich eine Sanierung im Umfang sowie von Kosten und Finanzierung darstellt. Der Gemeinderat wird dann über die Umsetzung entscheiden.



Der Gemeinderat wird Anfang 2012 über die energetische Sanierung der Schlossberghalle entscheiden

Eine Durchführung der Sanierung könnte dann bereits im Sommer durchgeführt werden. Dafür muss die Schlossberghalle für ca. drei bis vier Monate geschlossen bleiben. Wir sprechen uns für die Durchführung der energetischen Sanierung aus. Die Umsetzung dient dem Klimaschutz, erhöht deutlich die Nutzungsqualität der Schlossberghalle und wird der Gemeinde langfristig Kosten einsparen.

## Kinder und Jugendliche

Bei allen wichtigen Themen ist auch der Blick auf unsere Kinder und Jugendlichen wichtig.

Die Überprüfung der Spielplätze erforderte umfangreiche Erneuerungs- und Pflegeaufträge. Seit 2010 verfolgt Bürgermeister Michael Dötsch kontinuierlich Maßnahmen zur Gefahrenabwendung, da in der Vergangenheit auf die Mängelberichte nicht reagiert wurde. Mittlerweile wurde eine ganze Reihe an Spielgeräten ausgetauscht, oft mit Unterstützung von eingeworbenen Spenden. Zurzeit steht die Aufstellung einer Climbingwand auf dem Spielplatz in Dreckenach an.

## Ausbau des Moselvorgeländes

Im Rahmen der in Auftrag gegebenen Planungen im Bereich des Moselvorgeländes versucht die Ortsgemeinde, mit der nötigen Aufstellung eines Bebauungsplanes Grundlagen für ein großflächiges Erholungs-

Sport- und Freizeitgelände zu schaffen. Nach den Freistellungsarbeiten wird der Bereich an der Brückenauffahrt nicht nur von Einheimischen viel stärker genutzt. Der von uns auf den Weg gebrachte Bebauungsplan soll gleichzeitig soweit wie irgendwie möglich den Erhalt der Schrebergärten sichern.

Für die Kinder- und Jugendlichen im Ortsteil Gondorf hat die Wählervereinigung in der Dezembersitzung 2010 einen Antrag zur Errichtung eines Bolzplatzes neben dem bereits bestehenden Spielplatz in der Maifeldstraße eingebracht. Die Herrichtung des Platzes hätte die Wählervereinigung übernommen und der Gemeinde wären keine Kosten entstanden. Der Antrag wurde von den anderen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen abgelehnt. Kaum zu glauben, aber wahr!

## Ferienfreizeit vor Ort

Die Ferienfreizeit vor Ort bietet Eltern von 7-12 jährigen Kindern in der 4. Ferienwoche täglich von montags bis samstags eine Betreuungsmöglichkeit und stellt damit eine Entlastung für Familien und eine erlebnisreiche Woche für die Kinder dar. Das Angebot befindet sich bereits im 7. Jahr und wird trotz eines geringen Kostenbeitrages für die Gemeinde kostenneutral durchgeführt. Dieses Angebot gelingt nur, durch das Engagement vieler ehrenamtlicher Betreuer und Helfer. Wer an einer Mitarbeit interessiert ist und sich in diesem Bereich einbringen möchte, kann sich gerne an Alexandra Dötsch wenden.



Teilnehmerkreis der Ferienfreizeit vor Ort in 2011

## Koborn-Gondorf-Dreckenach setzt auf sanften Tourismus

Seit mehreren Jahren haben Gastronomie und Beherbergungsgewerbe sowie touristisch Verantwortliche die Änderungen der Gästeinteressen erfahren. Viele Anpassungen und Neuorientierungen im Angebot sind bereits erfolgt, weitere Maßnahmen sind notwendig.

Vorraussetzung hierfür ist es, den komplett neu erstellten, sehr guten Internetauftritt der Gemeinde zu pflegen,

# Aktive Gemeinde

www.waehlervereinigung.de . Dezember 2011

Bürgerinformation der Wählervereinigung Für Koborn-Gondorf-Dreckenach

ihn ständig aktuell, also lebendig und interessant zu halten. Allgemeine Informationen der Gemeinde, der Ortsvereine, der Ortsgeschichte sowie die notwendigen Informationen für Gäste sind hier einzustellen. Mithelfen kann dabei jeder . sowohl Gemeinde- als auch Touristikbüro nehmen gerne Berichte oder auch Hinweise an.

In die Gesamtkonzeption der Ortstouristik sind der Ausbau des Wanderwegenetzes, die Erstellung eines einheitlichen Erscheinungsbildes nach außen und viele weitere Aspekte einzubinden. Als Beispiel sei hier die sehr gute Einweihung des Tatzelwurmwanderwegs genannt, die bei der Eröffnungsveranstaltung viele Wanderfreunde begeisterte. Diese Konzeption wird mit Hilfe von Fachberatung und heimischen Interessierten erstellt. So war der Workshop mit Bürgern im April und Mai dieses Jahres unter kompetenter Leitung eine sehr positive und ergiebige Veranstaltung.

## L 122 Ortsdurchfahrt Dreckenach

Die L 122 ist im Bereich der Ortsdurchfahrt Dreckenach seit vielen Jahren in einem schlechten Zustand. Für den Ausbau der Ortsdurchfahrt ist das Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch den LBM in Cochem, zuständig.

Auf unseren Antrag hin hat der Gemeinderat am 31.01.2005 beschlossen, den Antrag auf Ausbau der Ortsdurchfahrt beim LBM zu beantragen. Ein konkreter Termin für den Beginn der Ausbaumaßnahme wurde bisher nicht genannt.

Gerade vor dem Hintergrund des möglichen Baugebietes am Mühlstück wird sich die Wählervereinigung weiterhin um ein Fortkommen einsetzen.

## Abteihof St. Marien

Das in den Jahren 1320/1321 erbaute Haus ist eines der ältesten erhaltenen Fachwerkhäuser in Rheinland-Pfalz und steht unter Denkmalschutz. In den im ersten Stock gelegenen Räumen ist im Januar 2009 während der Vermietungszeit durch Einwirken von Frostschäden an der Wasserleitung Schaden am und im Gebäude entstanden. Das Gebäude muss instand gesetzt, modernisiert und gedämmt werden. Alle Arbeiten sind mit der Denkmalschutzbehörde abzustimmen und von ihr zu genehmigen.

Zur Deckung des erheblichen Kostenaufwandes wurden Fördermittel beantragt. Die Arbeiten dürfen jedoch erst angegangen werden, wenn die Genehmigung der Denkmalschutzbehörde und die Zusage über die Fördermittel vorliegen.

Wie wir aus Erfahrungen im Sanierungsgebiet wissen, dauern die Behördenwege länger als uns lieb ist. Dadurch wird nach außen ein falscher Eindruck zulasten der Gemeinde erweckt.

## Ansiedlung Lebensmitteleinzelhandel an der Brückenauffahrt

Die Wählervereinigung Für Koborn-Gondorf-Dreckenach macht sich seit Jahren für die Ansiedlung eines innerörtlichen Lebensmittelmarktes stark. Nachdem feststand, dass ein Standort im Moselvorgelände rechtlich unmöglich war, schlugen wir den zentralen Standort an der Brücke im Ortsteil Gondorf vor.



Mitglieder der Wählervereinigung bei einer Besichtigung vor Ort

Seit mehr als zwei Jahren wird das Projekt einhellig vom Ortsgemeinderat getragen. Ziel war und ist eine zügige Umsetzung. Die Versorgungssicherheit der Verbandsgemeinde Untermosel, die Schaffung von Arbeitsplätzen und die Einnahmen über die Gewerbesteuer sind wichtige, positive Aspekte. Gerade für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde ist die Ansiedlung ohne Alternative.

Die Verbandsgemeinde hat mit Beschluss des Einzelhandelskonzeptes und der Änderung Flächennutzungsplan die planungsrechtlichen Voraussetzungen auf den Weg gebracht. Offen ist derzeit noch eine Einigung mit der Denkmalschutzbehörde auf Grund einer Grabungsstätte. Leider wurde dieser Einwand erst zum Zeitpunkt der Gebäudeabrisse geäußert, zwei Jahre nach dem Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes. Dem Investor wird durch den Verzug ein großer Schaden zugefügt, da seit Längerem die Baustelle blockiert wird und damit der Bauschutt nicht verarbeitet werden kann.

Die geplante Errichtung eines Lebensmittelmarktes und eines Discounters verzögert sich durch die Unsicherheit unnötig lange. Für die Mitglieder der Wählervereinigung ist die Zumutbarkeitsgrenze durch die Denkmalschutzbehörde überschritten. Der Bürgermeister sucht weiterhin gemeinsam mit dem Investor nach einer vertretbaren und zeitnahen Lösung.

# Aktive Gemeinde

www.waehlervereinigung.de . Dezember 2011

Bürgerinformation der Wählervereinigung Für Koborn-Gondorf-Dreckenach

Sollte Anfang des neuen Jahres 2012 keine für alle Seiten annehmbare Lösung erarbeitet werden können, beabsichtigen wir eine Unterschriftenaktion innerhalb der Bürgerschaft durchzuführen.

Mit einer starken Beteiligung der Bürger und der weiterhin einhelligen Unterstützung im Ortsgemeinderat über alle Gruppierungen hinweg, soll so der Druck für eine Lösungsfindung erhöht werden.

## Arbeitstag: Wiederbelebung einer tollen Sache

Im Frühjahr 2011 organisierte die Verwaltung einen Arbeitseinsatz im Bereich des Fährkopfes in Koborn. Rund 15 Freiwillige, darunter viele Mitglieder der Wählervereinigung, sorgten am Moselufer für Rückschnitt und die Beseitigung von überflüssigem Bewuchs.

Michael Dötsch nahm diese positive Erfahrung mit in die Sitzung des Vereinsringes. Er warb bei den Vereinsvertretern für die Wiederbelebung eines solchen Arbeitstages. Die Reaktionen waren äußerst positiv.

Man wird sich mit dem Vereinsring zusammensetzen, um die über viele Jahre laufenden Arbeiten einiger Gruppen mit den neu zu organisierenden Überlegungen zusammen zu bringen. Die Gemeinde und das ihr zur Verfügung stehende Personal sind nicht in der Lage, alle Aufgaben zu erledigen. Eine gemeinschaftliche Aktion liefert Ergebnisse, die allen Bewohnern zugute kommen. Der Termin wird vermutlich im April 2012 liegen.

### In eigener Sache:

Die Wählervereinigung ist eine völlig parteiunabhängige kommunalpolitische Kraft, die sich ausschließlich nur für die Belange unseres Ortes einsetzt.

Möchten Sie mithelfen unseren Ort voranzubringen, sind Sie herzlich bei uns willkommen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt monatlich 1,00 Euro. Das Finanzamt erstattet Ihnen im Rahmen der Lohn- oder Einkommensteuererklärung davon 50%.

### Verantwortlich für den Inhalt:

Wählervereinigung Für  
Koborn-Gondorf-Dreckenach  
Obermarkstraße 109  
56330 Koborn-Gondorf

Für Koborn-Gondorf-Dreckenach

Für die Fraktion im Ortsgemeinderat:  
Hans Ramscheid, Fraktionsvorsitzender

Für den Verein:  
Michael Dötsch, 1. Vorsitzender  
Peter Roth, 2. Vorsitzender

## Zum Weihnachtsfest und für 2012 die besten Wünsche



**Wir wünschen Ihnen,  
Ihren Familien und  
Ihren Verwandten  
ein besinnliches und  
friedvolles Weihnachtsfest  
und einen erfolgreichen  
und gesunden Start  
ins Jahr 2012.**